Die Arbeit der SPD im Stadtrat

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Seit vielen Jahren setzt sich die SPD für die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen in Hennef ein. Nach einem von der SPD geforderten Handlungskonzept Wohnen kommt nun auch in Form von konkreten Bauprojekten endlich Bewegung in die Sache; so z.B. an der Mittelstraße, am Bahnhof und „Am Kuckuck“. Den Vorschlag der SPD, mittels einer eigenen städtischen Wohnungsbaugesellschaft selbst zu investieren und dauerhaft günstigen Wohnraum zu schaffen, der nicht nach 20 Jahren aus der Preisbindung fällt, lehnte die Ratsmehrheit allerdings erneut ab.

Hennefer Wochenmarkt in Eigenregie stärken

Der Hennefer Wochenmarkt verliert immer mehr an Attraktivität für Kunden und für Marktbeschicker, was sich auch auf den Einzelhandel im Zentrum negativ auswirkt. Die SPD-Fraktion beantragte nun, dass ein Konzept in Eigenregie der Stadt neuen Schwung in das Markttreiben bringen soll. Den Vertrag mit der Marktgilde wollen die Sozialdemokraten deshalb nicht verlängern. Ein neues Konzept könnte z.B. eine stärkere Förderung regionaler Produkte, eine neue Gebührenordnung, Motto-Märkte oder die Trennung von Lebensmittel- und Textilständen beinhalten.

Hennef bekommt neue Polizeiwache

Die Hennefer Polizeiwache ist zu klein. Am Busbahnhof entsteht nun eine neue, zentrale Wache. Eine gute Maßnahme für die gesamte Stadt! Deshalb hat die SPD-Fraktion den Planungen für ein neues Gebäude auf dem Platz des ehemaligen Parkhauses zugestimmt, obwohl sie gerne noch mehr als 14 Sozialwohnungen realisiert hätte. Eine Ablehnung des Gesamtprojektes und damit eine mögliche jahrelange Verzögerung kam für die SPD jedoch nicht in Betracht, denn wir brauchen endlich gute Arbeitsbedingungen für unsere Polizisten.

Einladung zum

SPD-Frühjahrsempfang mit Generalsekretär Lars Klingbeil

Am Sonntag, den **29. April**, sind alle Interessierten herzlich ab 11 Uhr zum traditionellen Frühjahrsempfang der SPD Hennef im Bürgerhaus in Stoßdorf eingeladen. Neben dem SPD-Generalsekretär und unserem Bundestagsabgeordneten **Sebastian Hartmann** können wir Poetryslammerin **Ella Anschein** begrüßen, die mit ihren unterhaltsamen Texten wieder den kulturellen Teil gestalten wird.

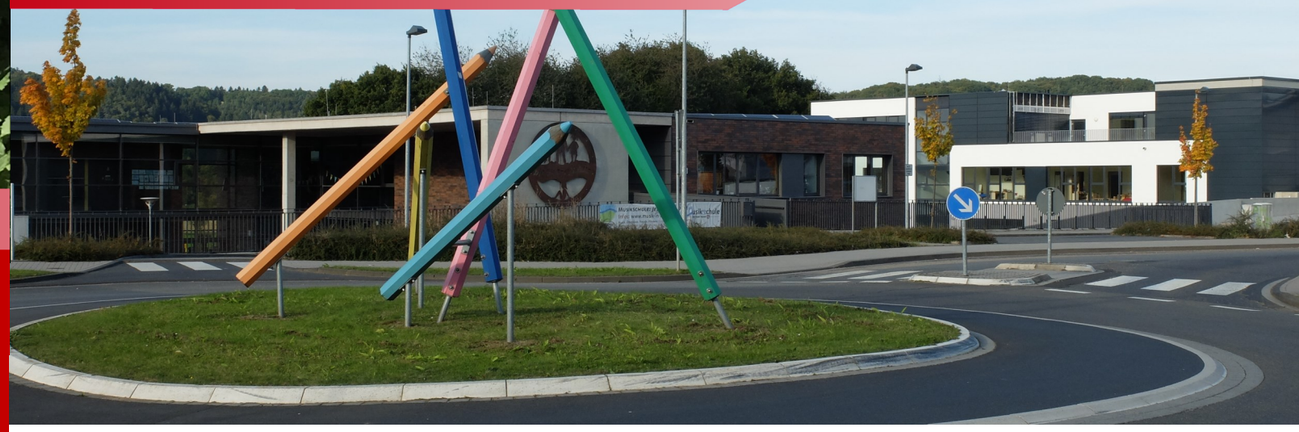
Impressum: SPD Hennef, Mario Dahm (V.i.S.d.P.), Dickstr. 14 B, 53773 Hennef.

Siegtal | Weldergoven

Stadtteilzeitung

März 2018

Hennef SPD



SPD-ANTRAG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS ERFOLGREICH

Angebote für die Hennefer Dorfkinder ausbauen

Hennef nennt sich „Stadt der 100 Dörfer“. Da in diesen Dörfern auch viele Kinder und Jugendliche wohnen, muss sich auch die offene Jugendarbeit darauf stärker einstellen. Die SPD-Ratsfraktion beantragte ein Konzept zum Ausbau der Jugendarbeit in den Hennefer Dörfern. Der Jugendhilfeausschuss folgte dem Vorschlag. Viele Kinder und Jugendliche sind auf Erwachsene oder die Busverbindung angewiesen, um Angebote im Zentrum nutzen zu können, die nicht immer zur Verfügung stehen. Die städtischen Angebote sollten deshalb dezentraler werden z.B. durch einen Spielebus oder andere mobile Angebote in den Außenorten. Auf der anderen Seite kann man auch über ein Shuttlesystem nachdenken, um den Besuch von Angeboten im Zentrum auch dort zu ermöglichen.

Die Sozialdemokraten schlagen nun vor, Fördermittel aus dem Programm „VITAL.NRW“ zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu nutzen, um neue Projekte anzustoßen. Im neuen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt ist der Ausbau dezentraler Elemente bereits als Ziel verankert worden. Das neue Konzept soll nun unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, aber auch der vielen Vereine erarbeitet werden, die heute schon Angebote z.B. im sportlichen Bereich machen.

SPD-Ostereiersuchen am Karsamstag im Siegbogen

Zum zweiten Ostereiersuchen für Kinder lädt die SPD am Sa., den 31. März um 15 Uhr auf den Generationenplatz im Siegbogen ein. Wie im Vorjahr warten wieder viele Schokoladenhasen und andere Süßigkeiten auf die kleine Finder. Die Suche findet bei jedem Wetter statt. Da die Kinder erfahrungsgemäß schnell sind, empfiehlt es sich, rechtzeitig vor Ort zu sein.

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Verkehrssituation „Hennef-Ost“ muss endlich verbessert werden

Die Verkehrssituation rund um die Autobahnauffahrt Hennef-Ost ist seit vielen Jahren gerade zu den Hauptverkehrszeiten ein großes Ärgernis und bedeutet Stau. Entlastung soll die Bahnunterführung an der Bröltalstraße bringen. Viel zu oft wurden mögliche Baubeginne mit Jahreszahlen belegt, die heute schon weit in der Vergangenheiten liegen. Wir wollen deshalb bewusst auch kein weiteres Datum in den Raum werfen. Jahrelang planten die zuständigen Stellen nebeneinanderher. Ein Dank gilt unserem ehemaligen Landtagsabgeordneten Dirk Schlömer, der alle Beteiligten an einen Tisch gebracht hatte, um die Planungen zu koordinieren und durch parallel ablaufende Arbeiten und Austausch von Ergebnissen zu beschleunigen. Eine Streckensperrung der Bahn ist grundsätzlich sehr aufwendig und bedarf eine langen Vorlaufzeit. Ein Baubeginn steht also noch in den Sternen. Die Umsetzung soll dann rund 1,5 Jahre in Anspruch nehmen. In Richtung Bröltal soll die Siegbrücke bei Allner erweitert werden. Dafür entsteht neben der heutigen Brücke eine zweite. Nach dem Planfeststellungsverfahren mussten weitere Planungen bezüglich der Hochwassersicherheit vorgenommen werden. Die SPD hofft darauf, dass die Planung bald abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. SPD-Bundestagsabgeordneter Sebastian Hartmann hakte dazu jüngst erneut beim zuständigen Landesbetrieb nach.

LANGE WARTELISTE IN HENNEF

SPD drängt auf weiteren Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschule

Die Zahl der Anmeldungen für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) steigt stetig an, jedoch kann die Anzahl der Plätze nicht mit der Nachfrage mithalten; obwohl die Versorgungsquote in Hennef mittlerweile bei rund 52% liegt. Über 100 Kinder stehen zurzeit auf den Wartelisten im Stadtgebiet, u.a. an der Grundschule Siegtal. „Die SPD-Fraktion hakt im Schulausschuss immer wieder nach, denn wir brauchen dringend ein bedarfsdeckendes Angebot, damit alle einen Betreuungsplatz finden können und Familie und Beruf gut vereinbar sind“, erklärt Simone Löffel, SPD-Mitglied im Schulausschuss. Die neue Bundesregierung möchte einen Rechtsanspruch auf Betreuung auch im Grundschulalter schaffen - ein Punkt aus dem Wahlprogramm der SPD. Dafür muss in Hennef aber noch einiges passieren. Helfen könnte u.a. eine gebundene Ganztagsgrundschule und weitere Fördermittel des Bundes, um zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen und Gruppen einzurichten.

Ausbau des Knotenpunkt A560 und Sanierung des Kanals in Dondorf

Nachdem die provisorische Rettungswache „Kleinfeldchen“ in Betrieb genommen wurde, sind die Rettungswege ins Siegtal kürzer geworden. Nun steht der Ausbau des Knotenpunktes A560/B8/Europaallee/Wingenshof an, um die Kreuzung leistungsfähiger zu machen. Zurzeit wird der Bebauungsplan dafür erarbeitet. Die Stadt rechnet mit einem Baubeginn Anfang 2019. In Dondorf wird im Sommer 2018 die Kanalanlage im Einzugsgebiet des Pumpwerks Seestraße in geschlossener Bauweise saniert. Undichte Stellen waren bei Hochwasser festgestellt worden, wodurch das Pumpwerk an die Kapazitätsgrenze gelangt.

SCHUTZ VOR 100-JÄHRIGEM HOCHWASSER

Hochwasserschutz in Weldergoven weiter in der Planung

Der Hochwasserschutz im Bereich der Wohnbebauung in Weldergoven ist seitens der Stadt Hennef und der Bezirksregierung geklärt. Er wird in Form von Spundwänden durchgeführt. So werden die Gärten der Anwohner wenig tangiert. Ungeklärt ist weiterhin in welcher Höhe und in welcher Linie der restliche Dammverlauf von dem Ende der Wohnbebauung bis zur B478 erfolgen soll. Die Ertüchtigung des alten Dammes vom Hochwasserschutz eines 50-jährigen Hochwassers auf einen 100-jährigen Hochwasserschutz ist zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt noch in der Schwebe. Seitens der Bezirksregierung bestehen bezüglich der Retentionsflächen südlich des Dammes Einwände. Sie erfolgen aus Gründen des Umweltschutzes für seltene Tier und des Schutzes der Anwohner vor vollgelaufenen Kellern. „Die Zeitachse bis zur Klärung steht leider noch in den Sternen. Sollten neue Pläne fertig vorliegen, werden sie im zuständigen Ratsausschuss und auch von der SPD vorgestellt“, erklärt SPD-Ratsmitglied Axel Precker.

SPD FORDERT AKTIONSPLAN UND HAUSHALTSMITTEL

Hennef wird aktiv gegen das Insektensterben

Seit Jahren nimmt die Insektenpopulation ab. Die negativen Auswirkungen auf den Naturkreislauf sind heute noch kaum abzusehen. Auf Antrag der SPD macht sich die Stadt Hennef nun auf den Weg, mit Maßnahmen zum Insektenschutz gegenzusteuern. Der Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig, solche Maßnahmen zu erarbeiten, die entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit Vereinen in der Stadt umgesetzt werden können. Mit einem Antrag zum Haushaltsentwurf setzte die SPD ebenfalls durch, dass im nächsten Jahr 10.000 Euro bereitgestellt werden, die für Projekte in diesem Bereich eingesetzt werden sollen.

„Damit steht nun erstmals auch eine größere Summe im städtischen Haushalt bereit, mit der wir beispielsweise Projekte wie Blühstreifen an Feldrändern anschieben können“, erklären die SPD-Ratsmitglieder Hanna Nora Meyer und Mario Dahm.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung „Weldergoven/Siegtal“ möchten wir Sie über aktuelle Themen aus unserem Wahlbezirk informieren.

Für die SPD sind es keine einfachen Zeiten im Moment. Wir haben in einer schwierigen Lage Verantwortung übernommen und sind in die ungeliebte „GroKo“ eingetreten, um konkret Dinge voranzubringen. Auch der kleine Schritt ist etwas wert, wenn der große nicht machbar ist. Andere Parteien entziehen sich dieser Verantwortung. In Hennef arbeiten wir aus der Opposition heraus mit viel Einsatz für unsere Stadt.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Vorschläge haben, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht. Wir wünschen Ihnen nun schöne Osterfeiertage.

Mit besten Grüßen

Axel Precker
Ratsmitglied für das Siegtal

Dirk Schlömer

Simone Löffel

Sie erreichen uns unter:
SPD-Ratsfraktion
Rathaus Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef
Mail: info@spd-hennef.de
www.spd-hennef.de